

Niederschrift

über den öffentlichen Teil der Sitzung
des Planungs- und Umweltausschusses
(Gemeinde Osterrönfeld) am Dienstag, 2. Dezember 2014,
im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes in Osterrönfeld, Schulstr. 36

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

davon anwesend: 6

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

stellv. Ausschussvorsitzender

Helge Seffzig

Ausschussmitglied

Axel Pascheberg

Raimer Kläschen

Britta Röschmann

Michael Schrader

Hans Bosmann

b) nicht stimmberechtigt:

Gäste

Dr. Christian Hauck

Aaron Pascheberg

Heinrich Schmidt

Uwe Tödt

Bernd Sienknecht

Bernhard Bellgardt

Holger Rohweder

Mitglieder der Verwaltung

Leitender Verwaltungsbeamter

Dirk Hirsch

Protokollführer

Marc Nadolny

Der Vorsitzende Helge Seffzig eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Der Vorsitzende stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 20.11.2014 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Er stellt weiterhin fest, dass der Planungs- und Umweltausschuss aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

Zu Beginn der Sitzung gedenken die Anwesenden in einer Schweigeminute dem kürzlich verstorbenen Ausschussvorsitzenden Bernhard Kalcher.

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil

1. Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 25.08.2014
4. Beratung und Beschlussfassung über die 10. Änderung des Flächennutzungsplanes (Empfehlung zum Entwurfs- und Auslegungsbeschluss) PUA1-12/2014
5. Beratung und Beschlussfassung über die vorhabenbezogene 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 26 „Verbrauchermarkt an der K 75“ (Empfehlung zum Entwurfs- und Auslegungsbeschluss) PUA1-13/2014
6. Beratung und Beschlussfassung über die 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 25 "Ohldörp" (Empfehlung zur Abwägung und zur erneuten Auslegung) PUA1-14/2014
7. Mitteilungen des stellv. Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder
8. Verschiedenes

Nicht öffentlicher Teil

9. Grundstücksangelegenheiten - Beratung über die Bebauung von Flächen am Kamp-Kanal und in der Fährstraße PUA1-15/2014
10. Vertragsangelegenheiten - Beratung und Beschlussfassung über den Erschließungsvertrag für die 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 25 "Ohldörp" PUA1-16/2014

TOP 1.: Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte

Beschluss:

Der Planungs- und Umweltausschuss beschließt die Durchführung der Sitzung mit der vorstehenden Tagesordnung sowie die Behandlung der Tagesordnungspunkte 9 und 10 in nichtöffentlicher Sitzung, da gem. § 46 Abs. 8 GO berechnigte Interessen Einzelner und auch gem. § 46 Abs. 8 GO überwiegende Belange des öffentlichen Wohls es erfordern.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 2.: Einwohnerfragestunde

Es ergehen keine Wortmeldungen.

TOP 3.: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 25.08.2014

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 25.08.2014 erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

TOP 4.: Beratung und Beschlussfassung über die 10. Änderung des Flächennutzungsplanes (Empfehlung zum Entwurfs- und Auslegungsbeschluss)

Dem Ausschuss liegt eine Beschlussvorlage mit der Darstellung des Sachverhaltes und den finanziellen Auswirkungen vor. Herr Hirsch erläutert den Anwesenden nochmals die Gründe für die Notwendigkeit der Änderung des Flächennutzungsplanes.

Beschluss:

Der Planungs- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung zu beschließen:

1. Der Entwurf der 10. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet westlich der K 76, südlich der Kieler Straße / K 75 und östlich der Wohnbebauung an der Straße Bargesch in Osterrönfeld sowie die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.
2. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen sowie die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 über die Auslegung zu benachrichtigen. Ihnen ist Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 5.: Beratung und Beschlussfassung über die vorhabenbezogene 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 26 "Verbrauchermarkt an der K 75" (Empfehlung zum Entwurfs- und Auslegungsbeschluss)

Dem Ausschuss liegt eine Beschlussvorlage mit der Darstellung des Sachverhaltes und den finanziellen Auswirkungen vor. Herr Hirsch berichtet den Anwesenden, dass u. a. eine Erweiterung der nordöstlichen Baugrenzen für die Errichtung eines Leergutlagers vorgesehen ist. Weiter erfasst die Änderung eine genaue Festsetzung der maximalen Verkaufsfläche und des konkreten Warenangebotes.

Im Vorhaben- und Erschließungsplan ist die Umgestaltung der Parkplatzanlage vorgesehen mit einer Änderung der Verkehrsführung, damit die Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer erhöht wird.

Beschluss:

Der Planungs- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung zu beschließen:

1. Der Entwurf der 1. vorhabenbezogenen Änderung des Bebauungsplanes Nr. 26 „Verbrauchermarkt an der K 75“ für das Gebiet westlich der K 76, südlich der Kieler Straße /

K 75 und östlich der Wohnbebauung an der Straße Bargesch in Osterrönfeld und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.

2. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen sowie die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 über die Auslegung zu benachrichtigen. Ihnen ist Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 6.: Beratung und Beschlussfassung über die 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 25 "Ohldörp" (Empfehlung zur Abwägung und zur erneuten Auslegung)

Dem Ausschuss liegt eine Beschlussvorlage mit der Darstellung des Sachverhaltes und den finanziellen Auswirkungen vor. Herr Hirsch erläutert den Anwesenden die Gründe für die Reduzierung des Ausgleichs für die Knickdurchbrüche und Knickverschiebungen, die sich aus den verringerten Sichtfeldern aufgrund der zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h statt 50 km/h ergeben.

Weiter wird berichtet, dass der Kreis die Empfehlung gegeben habe, die Stichwege nicht zu privatisieren. Die Gemeinde wird zur Sicherstellung der Erschließung der privaten Stichwege angepasst an die bisherige Praxis Baulasten mit Geh- Fahr- und Leitungsrechten festlegen. In dem letzten Abschnitt wird entsprechend bestehender Vereinbarungen wie im gesamten Baugebiet Ohldörp die Nutzung der Fernwärme vorgesehen, das vorhandene Werk ist hierauf auch ausgelegt.

Beschluss:

Der Planungs- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 6. Änderung des B-Planes Nr. 25 „Ohldörp“ abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung geprüft und entsprechend den Vorschlägen des beauftragten Planungsbüros wie folgt abgewogen:
 - a) berücksichtigt werden die Stellungnahmen von
 1. Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr, Referat Infra I 3,53019 Bonn vom 02.10.2014
 2. Eisenbahn- Bundesamt, Außenstelle Hamburg / Schwerin, 19053 Schwerin vom 08.10.2014
 3. Archäologisches Landesamt Schleswig- Holstein, Herrenhaus Annettenhöh, 24837 Schleswig vom 08.10.2014
 4. Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig- Holstein NL Rendsburg, per BOB S-H vom 13.10.2014
 5. Deutsche Bahn AG, DB Immobilien, 20097 Hamburg vom 13.10.2014 und per BOB S-H vom 14.10.2014 (gleicher Text)
 6. HanseWerk Natur GmbH, 21079 Hamburg vom 15.10.2014
 7. Freiwillige Feuerwehr Osterrönfeld, Herr Wehrführer Thomas Reicher, 24783 Osterrönfeld vom 16.10.2014

8. Schleswig-Holstein Netz AG, 24787 Fockbek vom 21.10.2014
9. Deutsche Telekom, Technik GmbH, 24116 Kiel vom 04.11.2014
10. Landesplanungsbehörde des Landes Schleswig- Holstein, 24171 Kiel vom 19.11.2014

b) teilweise berücksichtigt werden die Stellungnahmen von

1. Kreis Rendsburg- Eckernförde, 24768 Rendsburg per BOB-SH vom 06.11.2014

c) nicht berücksichtigt bzw. nur zur Kenntnis genommen werden die Stellungnahmen von

- keine-

Das Planungsbüro „ak-stadt-art“ wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Der geänderte Entwurf der 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 25 „Ohldörp“ für das Gebiet „Ohldörp“, nordöstlich angrenzend an die „Bokelholmer Chaussee“ (L255) und südlich an die Gemeindestraße „Ohldörp“, und die Begründung werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.
3. Der geänderte Entwurf und die Begründung sind gem. § 3 (2) BauGB i.V.m. § 4a (3) Satz 2 und 3 BauGB unter Verkürzung der Auslegungsfrist auf drei Wochen und unter Beschränkung der Stellungnahmen auf die geänderten, bzw. ergänzten Teile erneut öffentlich auszulegen. Die berührten Behörden und Träger öffentlicher Belange sind über die erneute Auslegung zu unterrichten und zur nochmaligen Stellungnahme aufzufordern.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 7.: Mitteilungen des stellv. Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

7.1

Auf Anfrage, ob die Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 33 B bei der Errichtung des Betriebes der Fa. Bögl eingehalten wurden, wird erklärt, dass die zuständigen Aufsichtsbehörden (u. a. Genehmigungsbehörde und Untere Naturschutzbehörde) dieses überwachen.

Weiter wird zur Nachfrage über die Transportwege der Fa. Bögl berichtet, dass ein großer Teil der Anlieferung und insbesondere der Auslieferung über den Seeweg erfolgt.

TOP 8.: Verschiedenes

8.1

Dem Ausschuss wird berichtet, dass die Bauarbeiten für die Erschließung des Gewerbeareals am Kreisel (B-Plan Nr. 35) begonnen haben.

8.2

Weiter erhält der Ausschuss die Information, dass die barrierefreien Bushaltestellen im Bereich Grüner Kamp hergestellt wurden.

8.3

Der Kreisel beim Franz-Pantel-Ring ist in die Straßenbaulast der Gemeinde übergegangen, vorhandener Bewuchs wird nach Bedarf entsprechend zurückgeschnitten.

Der Vorsitzende Helge Seffzig bedankt sich für die Mitarbeit und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:35 Uhr.

Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung:

Im Anschluss an den nichtöffentlichen Teil der Sitzung stellt der Vorsitzende die Öffentlichkeit wieder her und gibt die gefassten Beschlüsse aus nicht öffentlicher Sitzung bekannt. Unter Tagesordnungspunkt 9 wurde über die Ansiedelung eines Hotels auf dem gemeindlichen Grundstück an der Fähre und die Errichtung eines Boardinghauses, eines Wohnmobilstellplatzes und eines PKW-Parkplatzes nahe des Kanal-Cafes beraten.

Unter Tagesordnungspunkt 10 wurde die Empfehlung an die Gemeindevertretung gegeben, einen Erschließungsvertrag für das Gebiet der 6. Änderung des B-Planes Nr. 25 „Ohldörp“ abzuschließen.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 20:30 Uhr.

gez. Seffzig

Helge Seffzig
(Der Vorsitzende)

Osterrönfeld, 14.01.2015

gez. Nadolny

Marc Nadolny
(Protokollführung)